MCK e.V. DORMAGEN
Automodellrennsport

# 4.Lauf zur Race Car Series / 3. SK-Lauf West
# am 02./03. Juli 2022

Bei traumhaftem Sommerwetter, mit 27 Grad schon eher etwas zu warm, aber so grad noch angenehm, traf sich die 1:5 Gemeinde beim MCK e.V. Dormagen zum 4.Lauf der Race Car Series, welcher gleichzeitig in den Klassen VG5ST/GT und VF5F1 ein Lauf zur Sportkreismeisterschaft West war.

Auf der in Vorbereitung zur Deutschen Meisterschaft VG5TW/ST/F1 bereits zum Großteil frisch gestrichenen Rennstrecke wurde neben den beiden Klassen VG5ST/GT (37 Nennungen, 35 Starter) und VG5F1 (8 Nennungen, 7 Starter) auch noch die Klasse Rallycross (21 Nennungen/ 21 Starter) gefahren. Die Laune war bei allen gut, die Verpflegung aus der renovierten und komplett überholten Cafeteria war top.

Am Samstag stand zunächst freies Traning für alle Klassen am Vormittag an. Nach der Mittagspause gab es zunächst zwei gezeitete Trainingsläufe und im Anschluss dann bereits zwei Qulifikationsläufe in allen Klassen. Nach der obligatorischen Tombola wurde noch lange Zeit in gemütlicher Runde vor dem Vereinsheim beisammen gesessen und erzählt.

Am Sonntagmorgen stand ab 9.00 Uhr noch ein Vorlauf für alle an. An der Spitze nach drei Qualiläufen bei den Formel Fahrzeugen Timo Nau, bei den GTs Marcus Oppenhorst und bei den Rallycrossern Daniel Jäger. Im Anschluss begannen in der am stärksten besetzten Klasse VG5ST/GT die unteren Finals. Auch bei kurzer Renndistanz (10 Minuten in 1/8 und ¼ Finale, 15 Minuten in den Halbfinals), wurden in allen Klassen spannende und ganz überwiegend faire Rennen gezeigt.

Nach der Mittagspause am Nachmittag standen in allen Klassen die Hauptfinale an. 30 Minuten Rennaction in allen Klassen. Rennleiter Ralf Donovan hatte bis auf ein paar kleinere Verwarnungen nicht viel zu tun.

Kurz nach 18.00 Uhr wurde dann zur Siegerehrung aufgerufen um die Sieger, Platzierten und alle Teilnehmer zu feiern.

VG5F1:
Es siegte mit einer überragenden und ungefährdeten Fahrt von Startplatz 1 aus Timo Nau vom MSC Kirchhain mit zwei Runden Vorsprung vor Robert Franicevic vom MCK e.V. Dormagen. Auf den dritten Platz in der Race Car Series- Wertung fuhr Thomas Dammer ein. Den dritten Platz in der SK-Wertung erfuhr sich Axel Linden vom Hobbythek Racing Team.

VG5ST/GT:
Es wurde am Zaun gemunkelt, dass es mal wieder zu einem traditionellen Wettstreit zwischen den Dormagener „Platzhirschen“ Günter Honert und Marcus Oppenhorst kommen würde – vielleicht garniert mit dem ein oder anderen internationalen Flair, schließlich war mit Giovanni Verbrugghe auch ein Europameister aus Belgien am Start. Und auch die jungen Wilden mit Miles Treutler und Dennis Thyssen scharrten mit den Hufen.
Am Ende wurde es auch hier eine ziemlich ungefährdete Start-/Zielfahrt von Marcus Oppenhorst (MCK e.V. Dormagen). Günter Honert ereilte leider ein technischer Defekt nach gut 10 Minuten des Rennens. Aber auf den Plätzen dahinter gab es reichlich Action und

Positionswechsel. Zuerst versuchte Dennis Thyssen, dem belgischen Europameister Verbrugghe das Leben und den geerbten Rang zwei schwer zu machen. Nach einem kleinen Fahrfehler musste er aber dann abreißen lassen. Michael Mielke aber, der nachdem er zunächst aufgrund einer technischen Auszeit das Finale von Platz elf aus aufnehmen musste, machte Platz für Platz gut und fuhr in den letzten 6 Minuten bis an Verbrugghe auf Platz zwei heran.  Einige Runden  gab es einen fairen Kampf Rad an Rad, den Michael, vielleicht auch mit dem Gedanken an den Spritverbrauch bei den hohen Temperaturen, dann gute 1 ½ Minuten vor Schluss aufgab. So fuhr unser belgischer Gast Giovanni Verbrugghe als  Zweiter ins Ziel, Michael Mielke wurde mit einer tollen Aufholjagd Dritter.
Den 3. Platz in der Sportkreismeisterschaft belegte Dennis Thyssen.

Rallycross:
Der Serie steckt im zweiten vollen Jahr in der RCS immer noch ein wenig in den Kinderschuhen. Die Regeln sind noch nicht immer allen klar, die Helfer nehmen oftmals abenteuerliche Wege um zu den verunfallten Fahrzeugen zu gelangen  und überhaupt ist anscheinend manchmal Fliegen schöner als Fahren ;-) Aber es macht den Fahrern ganz offensichtlich jede Menge Spaß. Und beim Renngeschehen reihen sie sich bei den Vorgängern nahtlos ein: ein ungefährdeter Sieg von der Poleposition für Daniel Jäger . Dahinter war es lange Zeit spannend, zum Schluss aber sicherte sich Almar Boumans aus den Niederlanden Platz zwei vor Marc Kreisig vom MC Fürstenwalde, der den 3. Platz belegte.